

# Programmliste Musenwunder

## **Und wo bleibt das Positive, Herr Kästner? – Ein musikalisch-literarischer Abend zu einem der bekanntesten deutsche Dichter**

Kinderbücher, Romane, Essays – Erich Kästner gehört in vielen Bereichen zum besten Kulturbestand. Und seine Gedichte werden selbst heute noch zu immer neuen Chansons vertont. Die Musenwunder lesen Werke von Kästner und um Kästner herum, erzählen aus seinem Leben und singen die besten Lieder aus seiner Feder. Ein inspirierender Abend mit viel Literatur und Musik.

## **Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete**

Wachtmeister Dimpfmoser steht der Schweiß auf der Stirn. Der berüchtigte Räuber Hotzenplotz ist mal wieder ausgebrochen. Was für eine Katastrophe! Denn jeder weiß: Der Räuber Hotzenplotz ist der gefährlichste Räuber im ganzen Landkreis. Seppel und Kasperl sind fest entschlossen, den Räuber wieder einzufangen - und haben eine grandiose Idee. Sie wollen ihn auf den Mond schießen! Die Bamberger Schauspieler Aline Joers, Patrick L. Schmitz (der bekannt ist für seine wunderbare Heinz-Erhardt-Revuen und auch bei den Karl-May-Festspielen Bad Segeberg regelmäßig mitspielt) und der Komponist Franz Tröger spielen die wiederentdeckte Geschichte von Otfried Preußler, wobei auch die Wortspiele nicht zu kurz kommen. Ein großer Spaß keineswegs nur für Kinder passend zum Hotzenplotz-Tag am 20. Oktober (an dem der Autor Otfried Preußler 95 Jahre alt geworden wäre).

## **Weinlatein und Säuferlieder**

„Vergebens klopft, wer ohne Wein ist, an der Musenpforte an.“ Dieses alte Philosophenmotto ruft geradezu nach den MUSENWUNDERN. Auf bewährt kurzweilige Weise widmen sie sich diesmal einem der ältesten Menschheitsthemen: dem Wein mit allen seinen Voraussetzungen und Folgen.

Die MUSENWUNDER singen das älteste Trinklied der Welt, erzählen, warum es bei George B. Shaw Blau statt Rotwein gibt, und gehen der Frage nach, was es mit dem Möpseln auf sich hat.

## **Jenseits der Schatzbohne – Eine Schokomontage\* zu einer alternativlosen Süßware**

Zutaten: 23% Theater, 36% Musik und 14% wichtige Betrachtungen zur Schokologie. Mit 12 Liedern, 4 Geschichten, 17 Stimmungsgedichten und sportlichen Schlagern, 5 lebenden Bildern, 3 Bohnenfälschern sowie einem Zartbitterritter. Bitte kühl und trocken lagern.

## **Unser kleines Tierleben. Ein musikalisch-literarischer Streifzug durch die Fauna von A-Z**

In ihrer zoologischen Revue widmen sich die MUSENWUNDER den tierischen Wundern – vom Babywaran bis zur Kellerassel. Aline Joers, Patrick L. Schmitz und Franz Tröger klären singend, erzählend und rezitierend letzte Fragen wie zum Beispiel: Warum gibt es in der Pegnitz keine Flusspferde? Wie geht es eigentlich dem Stachelbär? Und vor allem: Warum kann die Wachtel keine Weltmacht werden?

## **Charles Dickens: Weihnachtsgeschichte – ein Live-Hörspiel mit Musik**

Der alte Scrooge ist ein herzloser Geizkragen und unbeliebter Zeitgenosse. Am Heiligen Abend sitzt er verbittert in seinem Arbeitszimmer und ärgert sich über die in seinen Augen falsche und sinnlose Freude am Fest der Liebe. Angezogen von dieser Missgunst wird er in dieser Nacht von den drei Geistern der Weihnacht besucht, die ihm die Auswirkungen seines herzlosen Verhaltens vor Augen führen. Am Ende dieser verzauberten Weihnachtsnacht wird der alte Scrooge ein anderer Mensch sein.

## **Happy Birthday, Shakespeare!**

In diesem sprühenden Programm gratulieren die MUSENWUNDER dem großen englischen Dichter auf bewährt heiter-tiefgründige Weise. Aline Joers und Patrick L. Schmitz rezitieren die besten Szenen, die bekanntesten Figuren und die schönsten Sätze wie „Sein oder nicht sein“, „Die Nachtigall und nicht die Lerche“ oder „Der Rest ist Schweigen“. Dazu singen sie die originalen Lieder sowie Shakespeare-Vertonungen von Franz Schubert und anderen. Franz Tröger begleitet an Klavier und Spieluhr und erzählt Spannendes aus Shakespeares Leben und Welt.

**Die Koffer voller Sehnsucht** (nur Aline Joers und Franz Tröger)

Mascha Kalékos Gedichte haben uns auch heute noch viel zu sagen. Sie erzählen von Liebe und Flucht, von Sehnsucht und Tod. Aber auch von Sumpfschildkröten und Seesternen. In ebenso zärtlichem wie ironischem Ton fing Kaleko die Lebensstimmung der so genannten Berliner Goldenen Jahre ein, schrieb Kindergedichte und über Exilerfahrungen. Diese Aufführung ist eine Huldigung an die Dichterin, die gern mit Kästner oder Ringelnatz verglichen wird und beide auch persönlich kannte. Aline Joers liest aus Kalekos Gedichten, Briefen und Tagebüchern und singt Kaleko-Chansons verschiedener Komponisten. Musikalisch begleitet und moderiert wird sie von Franz Tröger. Ein berührender Abend.

**Heinz Erhardt verschmitzt** (nur Patrick L. Schmitz und Franz Tröger)

Ein heiterer Abend rund um den allseits beliebten und unvergesslichen Heinz Erhardt. Patrick L. Schmitz schlüpft nicht nur in die Rolle, er erweckt ihn förmlich zu neuem Leben. Die abwechslungsreiche Musik dazu kommt von Franz Tröger.